

Leistungsbeschreibung

im offenen Verfahren

für den

Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.

Herstellung, Druck, Online-Distribution und Versand
der Verbandszeitschrift „loyal“

**Los 3:
Versand**



WIR ^{SIND} DIE RESERVE

VERBAND DER RESERVISTEN
DER DEUTSCHEN BUNDESWEHR e.V.

Inhalt

<u>1. AUFTRAGGEBER UND MAGAZIN .LOYAL</u>	<u>3</u>
<u>2. LEISTUNGS- UND LIEFERGEGENSTAND.....</u>	<u>4</u>
<u>3. AUFTRAGSGEGENSTAND.....</u>	<u>4</u>
<u>3.1 AUFLAGE</u>	<u>5</u>
<u>3.2 UMFANG.....</u>	<u>5</u>
<u>3.3 ERSCHEINUNGSDATEN.....</u>	<u>6</u>
<u>3.4 VERSAND</u>	<u>6</u>
<u>3.5 ADRESSPFLEGE</u>	<u>6</u>
<u>3.6 VORAUSSICHTLICHES SENDUNGS-AUFKOMMEN/ZUSTELLGEBIET</u>	<u>7</u>
<u>4. KOORDINATION ZWISCHEN DEN LOSEN</u>	<u>9</u>

1. Auftraggeber und Magazin .loyal

Der Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr (VdRBw) ist ein eingetragener Verein, in dem sich Reservistinnen und Reservisten der Bundeswehr sowie aktive Soldatinnen und Soldaten aller Dienstgrade und fördernde Mitglieder zusammengeschlossen haben. Als besonders beauftragter Träger der Reservistenarbeit außerhalb der Bundeswehr betreut der Verband alle ehemaligen Soldatinnen und Soldaten. Die Schwerpunkte der Verbandsarbeit liegen in den Bereichen Militärische Ausbildung, Sicherheitspolitische Arbeit, in der Rolle als Mittler für die Bundeswehr in der Gesellschaft und in der Öffentlichkeitsarbeit.

Bereits seit 1960 gibt der Reservistenverband eine Zeitschrift heraus, die sich in den vergangenen sechs Jahrzehnten stetig weiterentwickelt hat. Heute stellt „loyal“ keine klassische Verbandszeitschrift dar. Unabhängigkeit, Authentizität und Transparenz zeichnen den Ruf des Heftes aus. „loyal“ genießt große Anerkennung in der sicherheitspolitischen Community, weit über die Grenzen der Bundeswehr und des Reservistenverbandes hinaus.

„loyal“ – Das Magazin für Sicherheitspolitik des Verbandes der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V. (VdRBw) ist eine Printpublikation, das Informationen, Analysen und Hintergrund-Berichterstattung auf einem qualitativ hochwertigen Niveau für ein sicherheits- und verteidigungspolitisch interessiertes Publikum bietet.

Darüber hinaus ist es das Sprachrohr des Reservistenverbandes, das eine starke Rolle in der Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben des Verbandes spielt. Es fördert die sicherheitspolitische Debatte, die Rolle des Verbandes als Mittler zwischen Bundeswehr und Gesellschaft, dient der Öffentlichkeitsarbeit und stößt Debatten an.

Zielgruppe sind neben den ca.110.000 Mitgliedern des Verbandes, die aktive Truppe und Empfänger aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, die am aktuellen Geschehen in der Verteidigungspolitik interessiert sind.

„loyal“ ist den deutschen Streitkräften tief verbunden, berichtet wohlwollend kritisch über die Zustände in der Bundeswehr, über ihre Aufgaben und die sicherheitspolitischen Rahmenbedingungen. Spannende Reportagen aus den weltweiten Einsatzgebieten der Bundeswehr sind unser USP. Wir sind nah an der Truppe, lassen Soldatinnen und Soldaten wie Reservistinnen und Reservisten zu Wort kommen. Informationen zur Ausrüstung und Beschaffung der Bundeswehr sind ebenso Thema, wie die großen

Bögen der internationalen Sicherheits- und Verteidigungspolitik. „loyal“ befähigt seine Leserinnen und Leser zur Meinungsbildung. Analytische Hintergrundgeschichten, die kein Blatt vor den Mund nehmen, prägen das Heft. Das Magazin ist wie der Verband, der es herausgibt: Überparteilich, kritisch, konstruktiv.

2. Leistungs- und Liefergegenstand

Der Auftragnehmer soll den Auftraggeber als verlässlicher Partner unterstützen und ist für den Versand des Magazins verantwortlich.

Dabei gilt es, einen nahtlosen Übergang zum bestehenden Vertrag zu schaffen, den der Leser nicht als Bruch wahrnimmt. Das gilt insbesondere für den zuverlässigen und pünktlichen Versand der Hefte zum vertraglich vereinbarten Ausliefertermin an die Empfängerinnen und Empfänger. Der Auftragnehmer muss eine gleichbleibend hohe Qualität seiner Leistungen gewährleisten. Die notwendigen Kapazitäten zum vertragsgerechten, insbesondere rechtzeitigen Vertrieb des Produktes sind sicherzustellen.

Das Magazin erscheint elfmal jährlich – monatlich mit Ausnahme des Monats August. Die durch den Auftragnehmer einzuhaltenden Ausliefertermine sind in Anlage 5 zum Vertrag festgelegt und sind als Vertragstermine vereinbart.

Mit der aktuellen Ausschreibung wurden die Leistungen für einen Zeitraum von drei Jahren vergeben, es besteht zudem die einseitige Option zur Verlängerung des Vertrages um ein Jahr durch den Auftraggeber. Der Vertrag beginnt mit dem Versand des Heftes, das am 31.12.2026 erscheint und endet mit der Ausgabe, die am 30.09.2029 bzw. am 30.09.2030 erscheint.

3. Auftragsgegenstand

Bestandteil der zu erbringenden Leistung ist der Versand der fertiggestellten Zeitschriften, d.h. der Auftragnehmer muss die Abholung und Postdienstleistungen im Anschluss an den Druck der Zeitschrift erbringen. Für den nationalen Versand gilt eine grundsätzliche Versandlaufzeit von Einlieferungstag plus zwei Werktagen. D.h. die Zustellung erfolgt über ein bundesweites und flächendeckendes Zustellnetzwerk. Die Zustellquote beträgt innerhalb der Versandlaufzeit von maximal 2 Werktagen nach Einlieferung 99,9 Prozent innerhalb dieses bundesweiten Netzwerks (inklusive Inseln und Halligen) ohne zusätzlichen Aufpreis.

Die Adressierung und Frankierung bzw. Freimachung der Zeitschriftensendungen übernimmt der Auftragnehmer des Loses 2 für den Auftraggeber.

Die Leistungspflicht des Auftragnehmers dieses Loses 3 umfasst alle Leistungen von der Abholung über die Beförderung, die Zustellung (Auslieferung) der vom Auftragnehmer des Loses 2 versandfertig, unsortiert und freigemachten Zeitschriftensendungen der .loyal sowie die automatisierte digitale Adresspflege bei unzustellbaren Sendungen inkl. Übermittlung aktualisierter Adressen bzw. Unzustellbarkeitsmeldungen an den Auftraggeber.

3.1 Auflage

Die Zeitschrift erscheint in einer Auflage von ca. 120.000 Exemplare (Grundaufgabe) je Ausgabe, über die nächsten vier Jahre ist ein leichter Auflagenrückgang aufgrund stärkerer Digitalisierung auf etwa 106.000 Exemplare zu kalkulieren (Zielaufgabe 2029).

3.2 Umfang

Die Zeitschrift weist einen Normumfang von 40 redaktionellen Seiten plus vier Seiten Umschlag (Mantelteil) sowie 56 Seiten Beistellung des Auftraggebers „Die Reserve“ auf. Format DIN A4, insgesamt hat das Produkt also im Normumfang 96 Seiten plus vier Seiten Umschlag. Die Beistellung ist keine eigenständige Publikation, sondern wird dem zu versendenden Magazin beigeheftet. Beide Teile sind fest miteinander verbunden. Es handelt sich um ein Postvertriebsstück. Das Gewicht beträgt bei einer Ausgabe ohne Beilagen 204 g je Zeitschrift. Es setzt sich zusammen aus 76 g Mantelteil plus Umschlag (20g) und 108 g Vereinsteil "Die Reserve".

Der Auftraggeber behält sich vor, den Normumfang um bis zu acht Seiten je Ausgabe zu erhöhen oder herabzusetzen (entweder zu gleichen Teilen für Mantelteil und „Die Reserve“ oder nur für „Die Reserve“). Die Entscheidung über die Abweichung vom Regelumfang trifft der Herausgeber. Eine etwaige Erhöhung des Umfanges wird rechtzeitig angekündigt und per Angebot und Auftragsbestätigung explizit beauftragt.

3.3 Erscheinungsdaten

Das Magazin erscheint zu den in der **Anlage 7** zum Vertrag aufgeführten Terminen. Der Auslieferungstermin entspricht dem in Anlage 7 aufgeführten Termin des Erscheinungstags des Magazins. Der Erscheinungstag des Magazins ist der letzte Tag des Vormonats der jeweiligen Heftnummer, monatlich außer Juli.

3.4 Versand

Der Auftragnehmer von Los 2 stellt die verpackten und konfektionierten Zeitschriften zur Abholung durch den Auftragnehmer bereit.

Der Versand durch den Auftragnehmer erfolgt „frei Empfänger“. Das Gros der Auflage wird als unverpackte Zeitschriftensendung mit einem am Gewicht orientierten, festgelegten und für je Exemplar einheitlichen Preis oder als absolut identisches bundesweites Pressezustellprodukt abgewickelt. Das ist deshalb notwendig, weil die Zeitschriften nicht extra in Versandtüten gepackt und diese dann etikettiert werden müssen. Diese Art der Versendung ist das kostengünstigste und einfachste vorab vom Auftragnehmer von Los 2 vorzubereitende Versandart.

3.5 Adresspflege

Der Auftragnehmer Los 3 verfügt über ein digitales Trackingsystem zur Sendungsverfolgung von Paketen und internationalen Paketen. Der Auftragnehmer Los 3 verfügt über oder hat Zugriff auf ein bundesweites Filialnetz für Retouren. Das ist deshalb notwendig, damit sich Geschäftsstellen, bei denen Pakete nicht direkt zugestellt werden können, möglichst nah an einer physischen Abholstation oder in einer Filialstelle das Paket abholen können.

Erweist sich eine Sendung als unzustellbar, hat der Auftragnehmer eine neue Zustellanschrift zu recherchieren und dem Auftraggeber zu übermitteln.

Die Adressen auf Zeitschriften, bei denen die Zustellung nicht erfolgen konnte, werden durch Einscannen eines Barcodes oder Ähnlichem auf dem Etikett digital erfasst. Dabei wird in folgenden Kategorien gekennzeichnet: unzustellbar, weil umgezogen; unzustellbar, weil Annahme verweigert; unzustellbar, weil nicht abgeholt; unzustellbar, weil verstorben; Umzugsadresse (Nachsendeauftrag vorhanden/nicht vorhanden). Der

Auftragnehmer von Los 3 gleicht die Adressaten ab, z.B. in eigenen Datenbanken oder über Dienste beauftragter Zusteller, die z.B. Umzüge oder Nachsendeaufträge erfassen. Wenn der Auftragnehmer von Los 3 eine korrekte bzw. neue Adresse ermitteln kann, übermittelt er diese an den Auftraggeber. In jedem Fall übermittelt der Auftragnehmer von Los 3 die Informationen über fehlerhafte Adressaten in Form der Unzustellbarkeit in den oben genannten Kategorien mindestens einmal pro Versandzyklus in digitaler Form an den Auftraggeber. Der Auftraggeber erhält so in digitaler Form korrigierte Adressdaten, mindestens aber die Information, dass an eine Adresse nicht zugestellt werden konnte.

Sofern kein Grund für die nicht erfolgte Zustellung dokumentiert ist, wird mindestens ein weiterer Zustellversuch unternommen. Erweist sich eine Sendung abschließend als unzustellbar, teilt der Auftragnehmer dem Auftraggeber die Unzustellbarkeit innerhalb von fünf Werktagen ab Feststellung der Unzustellbarkeit mit. Nicht zugestellte Sendungen werden vom Auftragnehmer datenschutzkonform vernichtet.

3.6 Voraussichtliches Sendungsaufkommen/Zustellgebiet

Der Auftraggeber hat im Vorfeld dieser Vergabe die Versandarten und die Sendungsmengen aus einem Referenzzeitraum ermittelt.

Eine genaue Abholmenge kann von dem Auftraggeber nicht garantiert oder prognostiziert werden. Die folgenden Versandmengen gelten zu Kalkulationszwecken. Abgerechnet werden wie im Vertrag angegeben die tatsächlich ausgeführten Sendungen.

Voraussichtliches Sendungsaufkommen pro Monat

Zeitschriftensendung	110.000	
Paket	4.600, davon	
	100 x 3 kg	
	25 x 5 kg	

	2 x 8 kg	
	75 x 10 kg	
Zeitschriftensendung (mehr als 1 Exemplar)	125, davon	
	63 x 1-2 Exemplare (unter 500 g)	
	62 x 3-4 Exemplare (500 bis 1.000 g)	
Post International	525, davon	
	480 x Einzelversand	
	20 x 3-4 Exemplare	
	1 x 25 Exemplare	
Spedition Bundeswehr	5.350 (eine Empfängeradresse)	

Die Zustellungen in Deutschland erfolgen im gesamten Bundesgebiet. Hinzu kommen Zustellungen im Ausland, sowohl innerhalb der EU als auch außerhalb der EU.

Eine genaue Anzahl insgesamt oder für die genannte Versandart kann von dem Auftraggeber nicht garantiert oder prognostiziert werden. Wird die in der Preistabelle im Angebotsschreiben (**Vordruck 1**) angegebene Anzahl von Sendungen nicht erreicht, überschritten und/oder anders auf die Versandarten verteilt, ist der Auftragnehmer nur berechtigt, den Preis der tatsächlich ausgeführten Sendungen nach Maßgabe der Preise in seinem Angebot zu verlangen. Aus der zu Kalkulationszwecken angegebenen Anzahl lassen sich keine Ansprüche des Auftragnehmers ableiten. Dies gilt entsprechend für die Angabe der Auslandszustellungen/Zustellungen in der EU.

4. Koordination zwischen den Losen

Der Auftragnehmer hat im Rahmen der von ihm zu erbringenden Leistungen alles zu tun, damit der Ausliefertermin sichergestellt ist.

Sollten sich Verzögerungen ergeben, hat er hierüber unverzüglich den Auftraggeber schriftlich zu informieren und Abhilfemaßnahmen vorzuschlagen.

Insbesondere ist der Auftragnehmer dafür verantwortlich, sich mit den Auftragnehmer rechtzeitig und proaktiv von Los 2 (Druck) darüber abzustimmen, welche Voraussetzungen für einen termingerechten Versand zur Einhaltung des Erscheinungstermins zum Monatsersten erforderlich sind und hat im Rahmen dieser Koordinationspflicht sich dafür einzusetzen, dass dessen Leistungen vollständig und rechtzeitig erbracht werden, damit der Drucktermin eingehalten wird.
